

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	15.10.2019	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Durchführung des Zertifizierungsverfahrens nach dem European Energy Award (eea) - Qualitätssicherung im Klimaschutz - Beratung und Beschlussfassung

Ausgangslage

Im Hinblick auf die Erarbeitung eines ganzheitlichen Stadtentwicklungsprozesses haben Instrumente zur objektiven Beurteilung von nachhaltigem Handeln und zur Steigerung von Energieeffizienzen eine hohe Bedeutung.

Nach erfolgreicher Einführung des Energiemanagement-System Kom.EMS (Kommunales Energiemanagement-System) für die städtischen Liegenschaften und der entsprechenden Zertifizierung, möchte die Stadtverwaltung die Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes nun auf weitere Bereiche, wie beispielsweise die Raumordnung, kommunale Entwicklungsplanung oder die Mobilität, ausdehnen.

In Markdorf befindet sich seit langem der so genannte European Energy Award (eea) als eines der geeigneten Instrumente für die kommunale Energiearbeit im Fokus der kommunalpolitischen Diskussion.

Kurzübersicht European Energy Award (eea)

Der European Energy Award ist ein umsetzungsaktivierendes und ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um so Potentiale des nachhaltigen Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Bei der Umsetzung wird das Energieteam der Kommune durch einen eea-Berater unterstützt.

Die Teilnahme am eea wird mit einer Einmalzahlung in Höhe von 10.000 € durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gefördert. Die Frist zur Stellung des Förderantrages endet am 30.11.2019.

Prozessschritte

1. Die Ist-Analyse anhand eines vorgegebenen Maßnahmenkatalogs umfasst folgende kommunale Handlungsfelder:
 - Raumordnung und kommunale Entwicklungsplanung
 - Kommunale Gebäude und Anlagen
 - Versorgung und Entsorgung
 - Mobilität
 - Interne Organisation
 - Kommunikation und Kooperation

Die Ist-Analyse ermöglicht eine Bewertung der eigenen Stärken und Schwächen. Durchgeführt wird die Analyse von einem zu gründenden internen "Energie-Team" aus Mitarbeitern aller beteiligten Sachgebiete mit Unterstützung durch einen akkreditierten eea-Berater. Diese Aufgaben bedeuten eine Mehrbelastung des vorhandenen Personals. Für die organisatorische Umsetzung des EEA-Prozesses wird das vorhandene Personal im Bereich Energiemanagement zunächst ausreichen. Für daraus abzuleitende weitergehende Klimaschutzprojekte muss der Personalschlüssel jedoch zukünftig angepasst werden.

2. Erstellung eines **energiepolitischen Arbeitsprogramms:**

Konkrete Projekte, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen, werden nach Prioritäten gestaffelt definiert und vom Gemeinderat verabschiedet.

3. **Prüfung und Zertifizierung:**

Der Maßnahmenkatalog umfasst ca. 100 Einzelmaßnahmen; bei Erreichen von >50 % der möglichen Punkte wird der European Energy Award verliehen, bei >75 % der möglichen Punkte der European Energy Award "Gold".

Jährlich ist ein internes Audit durch das Energie-Team (mit Unterstützung des eea-Beraters) notwendig. Die Re-Zertifizierung erfolgt alle 4 Jahre durch einen externen Auditor.

Kosten bis zur Erstzertifizierung

Für die ersten vier Jahre fallen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 24.000 Euro (Brutto) an. Abzüglich der Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Höhe von 10.000 €, verbleiben Kosten in Höhe von ca. 14.000 Euro (Brutto) für einem Zeitraum von vier Jahren, d.h. jährliche Kosten von ca. 3.500 € (Brutto). Die Haushaltsmittel wurden für die Kostenstelle 112401 im Sachkonto 4431300 angemeldet.

Jahr	Programmbeitrag (Netto)	Beratungsleistung Energieagentur (Netto)	Kosten für Auditor (Netto)	Gesamt (Netto)	Gesamt (Brutto)
2020	entfällt*	3.000 €		3.000 €	3.570 €
2021	1.500 €	3.000 €		4.500 €	5.355 €
2022	1.500 €	3.000 €		4.500 €	5.355 €
2023	1.500 €	4.200 €	ca. 2.500 €	8.200 €	9.758 €
Summe	4.500 €	13.200 €	2.500 €	20.200 €	24.038 €
Förderung					-10.000 €

*Der Programmbeitrag für das erste Jahr wird nicht erhoben, tritt die Kommune erstmalig und für vier Jahre dem Programm bei.

Vorteile der Teilnahme am European Energy Award

- Der eea unterstützt eine systematische Ist-Analyse im Bereich der städtischen Klimaschutzaktivitäten und die Identifikation und Bewertung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen. Er stellt nicht nur eine statische Bestandsaufnahme dar, sondern eignet sich zur Lenkung dynamischer Prozesse.
- Der eea fördert eine prozessorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik und optimiert die fachübergreifende Zusammenarbeit der Verwaltung in diesen Bereichen.
- Ziel ist es Vorhandene Arbeitsgrundlagen, Erfahrungswerte und Synergieeffekte zu nutzen, wodurch sich der Verwaltungsaufwand in den Bereichen des Energiemanagements und Klimaschutzes reduzieren soll.
- Der eea stellt einen Wegweiser für die zukünftige kommunale Entwicklung dar und überprüft das Voranschreiten im Bereich des Klimaschutzes durch ein jährliches Controlling.
- Für Kommunen, die am eea teilnehmen, erhöht sich der Förderbetrag bei verschiedenen klimaschutzrelevanten Förderprogrammen, so dass durch die eea-Teilnahme zusätzliche Fördermittel erhältlich sind.

Beschlussvorschlag

- a) Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen Förderantrag zur Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem European Energy Award zu stellen.
- b) Die Gemeinde nimmt am European Energy Award teil, sofern der Förderantrag bewilligt wird.